

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort und Danksagung</i>	13
1 Einleitung	15
1.1 Hintergrund	15
1.2 Forschungsfragen	17
1.3 Forschungsziel	18
1.4 Forschungsmethodik.....	18
1.5 Begriffsapparat, Terminologie	20
1.6 Einordnung der vorliegenden Forschungsarbeit in die Wissenschaftslandschaft	20
1.7 Aufbau der vorliegenden Forschungsarbeit	21
2 Aktueller Stand der Forschung	23
2.1 Wissenschaftliche Literatur zum übersetzungsorientierten Fachwörterbuch ...	23
2.1.1 Wesen der einschlägigen Literatur	23
2.1.2 Skizzierung ausgewählter Literatur speziell zum Thema	24
2.1.3 Fazit	29
2.2 Ausgewählte Beispiele früherer Versuche	29
2.2.1 Gedruckte Fachnachschlagewerke	30
2.2.2 Elektronische Fachnachschlagewerke	48
2.2.3 Fazit	54
3 Fachübersetzer(innen) als Benutzer(innen) von (Fach-)Nachschlagewerken	57
3.1 Benutzer(innen) von (Fach-)Nachschlagewerken: allgemeine Typologiekriterien	57
3.2 Einordnung von Fachübersetzer(inne)n	60
4 Anforderungen an das übersetzungsorientierte Fachwörterbuch: 15 Thesen	67
4.1 Methodikbezogene Anforderungen	69
4.1.1 Systematische Terminologiearbeit (These 1).....	69
4.1.2 Beschreibung der angewandten Methodik (These 2).....	72
4.2 Inhaltsbezogene Anforderungen	78
4.2.1 Benennungen und Fachwendungen sowie ihre Äquivalente (These 3)	78
4.2.2 Grammatikalische Angaben (These 4).....	84

4.2.3	Definitionen (These 5)	84
4.2.4	Kontexte (These 6)	86
4.2.5	Enzyklopädische Angaben (These 7)	88
4.2.6	Multimediale Inhalte (These 8)	89
4.2.7	Anmerkungen (These 9)	91
4.3	Anforderungen an Darstellung und Verknüpfung der Inhalte	95
4.3.1	Elektronische Form (These 10)	95
4.3.2	Begriffssystematische und alphabetische Ordnung (These 11)	98
4.3.3	Darstellung von Begriffsbeziehungen (These 12)	104
4.3.4	Nutzung von Textkorpora (These 13)	108
4.3.5	Ergänzungen und Anpassungen durch die Fachübersetzer(innen) (These 14) ..	113
4.3.6	Einheitliche Benutzeroberfläche (These 15)	115
5	<i>Ein innovatives Modell übersetzungsorientierter Fachwörterbücher</i>	117
5.1	Beschreibung des Modells	118
5.1.1	Das Modell des terminologischen Eintrags	119
5.1.2	Ein innovatives Modell übersetzungsorientierter Fachwörterbücher: erster Detaillierungsgrad (Datenmodell in grobgranularer Darstellung)	128
5.1.3	Ein innovatives Modell übersetzungsorientierter Fachwörterbücher: zweiter Detaillierungsgrad (Datenmodell in feingranularer Darstellung)	134
5.2	Einordnung des Modells	146
6	<i>Die Umsetzung des Modells mit ProTerm</i>	147
6.1	Kurzcharakteristik von ProTerm	147
6.2	ProTerm im Hinblick auf die 15 Thesen	148
6.3	Einordnung von ProTerm	149
7	<i>Empirische Untersuchung</i>	151
7.1	Möglichkeiten der empirischen Untersuchung	151
7.2	Untersuchungsdesign	152
7.2.1	Untersuchungsform	153
7.2.2	Pretest	155
7.2.3	Variablen	155
7.2.4	Alternativ- und Nullhypothese	159
7.2.5	Datenerhebung	160
7.2.6	Teilnehmer(innen)	169
7.2.7	Übersicht über das Untersuchungsdesign	170
7.2.8	Besonderheiten einer empirischen Untersuchung im Feld	172

7.3	Untersuchungsergebnisse	175
7.3.1	Berufliches Profil der Teilnehmer(innen)	175
7.3.2	Daten zur Alternativhypothese.....	180
7.3.3	Daten zur Zufriedenheit von Fachübersetzer(inne)n mit der praktischen Umsetzung des Modells	185
7.3.4	Daten zur Einschätzung der Qualität der geleisteten Übersetzungsarbeit durch die Teilnehmer(innen).....	188
7.3.5	Daten zu den Folgen der Hilfsmittelbenutzung.....	192
7.3.6	Daten zur These 13.....	200
7.3.7	Daten zur Korrelation zwischen der Fachkompetenz und der Gesamtzahl der verwendeten Hilfsmitteltypen	205
7.3.8	Daten zur Korrelation zwischen der Fachkompetenz und der Häufigkeit der Suche nach Bedeutungen ausgangssprachlicher bzw. zielsprachlicher Ausdrücke, nach enzyklopädischen Angaben und nach Angaben zur Ge- bräuchlichkeit bzw. nach passenden Kontexten zielsprachlicher Ausdrücke	206
7.3.9	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	209
8	<i>Dokumentation der Benutzerexperiment-Texte.....</i>	213
8.1	Stufe 1	213
8.1.1	Kurzanleitung zum Experimental-Übersetzungsauftrag	213
8.1.2	Ausgangstext	216
8.1.3	Fragebogen	218
8.2	Stufe 2	226
8.2.1	Kurzanleitung zum Experimental-Übersetzungsauftrag	226
8.2.2	Ausgangstext	229
8.2.3	Fragebogen	232
8.2.4	Beschreibung und Kurzanleitung zu ProTerm	242
8.3	Stufe 3	254
8.3.1	Kurzanleitung zum Experimental-Übersetzungsauftrag	254
8.3.2	Ausgangstext	257
8.3.3	Fragebogen	259
8.3.4	Beschreibung und Kurzanleitung zu ProTerm	269
9	<i>Glossar</i>	275
10	<i>Literaturverzeichnis.....</i>	279
11	<i>Anhang.....</i>	315
11.1	Zusammenfassung auf Deutsch.....	315
11.2	English abstract	316

Abbildungsverzeichnis

<i>Abb. 1: Grafische Darstellung der angewandten Forschungsmethodik</i>	19
<i>Abb. 2: Willkürlich ausgewählte Seite aus Schmitt (1992a), hier S. 967</i>	33
<i>Abb. 3: Willkürlich ausgewählte Seite aus Schmitt (1992b), hier die Seite mit den Abbildungen 5.6 und 5.7</i>	34
<i>Abb. 4: Willkürlich ausgewählte Seite aus Dancette/Réthoré (2000), hier S. 210</i>	38
<i>Abb. 5: Willkürlich ausgewählte Seite aus Bullo et al. (2003), hier S. 114</i>	42
<i>Abb. 6: Willkürlich ausgewählte Seite aus Vehmas-Lehto et al. (2008): mehrere terminologische Einträge auf S. 285</i>	46
<i>Abb. 7: Willkürlich ausgewählte Seite aus Vehmas-Lehto et al. (2008): mehrere finnischsprachige Begriffspläne auf S. 651</i>	47
<i>Abb. 8: Auszug aus Wiesmann (2004b), hier S. 304</i>	50
<i>Abb. 9: Willkürlich erstellter Bildschirmausschnitt aus Dancette (2010)</i>	54
<i>Abb. 10: Typologiekriterien in Anlehnung an Geeb (1998:40ff.), dargestellt als gemischt- hierarchisches Begriffssystem (vgl. DIN 2331:6)</i>	63
<i>Abb. 11: Beispiel aus dem "Lexikon der Wirtschaft" (Industriellenvereinigung Tirol (1999:5)): mangelhafte Meta-Informationen über ein traditionelles Wörterbuch</i>	74
<i>Abb. 12: Beispiel aus Integration:Österreich/Firlinger (2003:8): mangelhafte bzw. ungenauere Meta-Informationen über ein traditionelles Wörterbuch</i>	75
<i>Abb. 13: Beispiel für mangelhafte bzw. ungenaue Meta-Informationen über ein traditionelles Wörterbuch anhand eines Auszugs aus dem "Kleinen Islam-Lexikon" (Elger (2001))</i>	76
<i>Abb. 14: Beispiel aus dem "Lexikon der Psychologie" (Arnold et al. (1994:VII)): wertvolle Meta-Informationen über ein traditionelles Wörterbuch</i>	77
<i>Abb. 15: Ausschnitt aus einem traditionellen zweisprachigen Fachwörterbuch (Wyhlidal (1994:1551))</i>	82
<i>Abb. 16: Beispiel aus Tissot (2004:116): Ausschnitt aus einem traditionellen mehrsprachigen Fachwörterbuch mit Definitionen und Quellenangaben</i>	83
<i>Abb. 17: Beispiel aus Newton (1894:670): Ausschnitt aus einem Wörterbuch mit multimedialen Inhalten</i>	91
<i>Abb. 18: Beispiel aus Löckinger (2005:105): Wörterbucheintrag mit Anmerkungen</i>	94
<i>Abb. 19: Beispiel aus Ashby et al. (1938): begriffssystematische Ordnung in einem gedruckten Fachwörterbuch</i>	101
<i>Abb. 20: Beispiel aus dem "Wörterbuch der Gesundheitspolitik" (Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (2005:37)): alphabetische Ordnung in einem gedruckten Fachwörterbuch</i>	103
<i>Abb. 21: Begriffsplan zu "terrorism"/"Terrorismus" in Form eines Liniendiagramms aus Löckinger (2005:29)</i>	107
<i>Abb. 22: Überblickartige schematische Darstellung des Modells im ersten Detaillierungsgrad</i>	119
<i>Abb. 23: Schematische Darstellung des TMF-Modells aus ISO 16642:12 bzw. ISO 26162:29</i>	122
<i>Abb. 24: Beispielhafter terminologischer Eintrag (zum Begriff des präventiven Kriegs)</i>	127
<i>Abb. 25: Genauere schematische Darstellung des Modells im ersten Detaillierungsgrad</i>	130

<i>Abb. 26: Grobgranulare Darstellung des Datenmodells in Form eines UML-Paketdiagramms.....</i>	<i>132</i>
<i>Abb. 27: Detailansicht des Pakets "Global Information" in Form eines UML-Paketdiagramms.....</i>	<i>134</i>
<i>Abb. 28: Detailansicht des Pakets "ComplementaryInformation" in Form eines UML-Paketdiagramms.....</i>	<i>135</i>
<i>Abb. 29: Detailansicht des Pakets "TerminologicalEntry" in Form eines UML-Paketdiagramms. .</i>	<i>136</i>
<i>Abb. 30: Detailansicht des Pakets "LanguageSection" in Form eines UML-Paketdiagramms.</i>	<i>137</i>
<i>Abb. 31: Detailansicht des Pakets "TermSection" in Form eines UML-Paketdiagramms.....</i>	<i>138</i>
<i>Abb. 32: Anordnung der Differenzierungsaspekte von Nord (2002:115).....</i>	<i>163</i>
<i>Abb. 33: Typologie der Suchfragen von Nord (2002:147).</i>	<i>165</i>
<i>Abb. 34: Übersetzungserfahrung der Teilnehmer(innen) in Monaten.....</i>	<i>177</i>
<i>Abb. 35: Die jeweils benötigte Übersetzungszeit in Stunden und Minuten (normalisiert anhand einer Ausgangstextlänge von 5 000 Anschlägen ohne Leerzeichen, auf ganze Minuten gerundet).....</i>	<i>182</i>
<i>Abb. 36: Vergleich der Daten zur Zufriedenheit mit der Umsetzung des Modells (Mittelwerte).</i>	<i>188</i>
<i>Abb. 37: Erfolgshäufigkeit bei der Suche nach verschiedenen Arten von Informationen im ersten verwendeten Hilfsmittel.....</i>	<i>194</i>
<i>Abb. 38: Erfolgshäufigkeit bei der Suche im ersten verwendeten Hilfsmittel insgesamt.</i>	<i>195</i>
<i>Abb. 39: Erfolgshäufigkeit bei der Suche nach verschiedenen Arten von Informationen in ProTerm (Mittelwerte).</i>	<i>197</i>
<i>Abb. 40: Erfolgshäufigkeit bei der Suche in ProTerm insgesamt (Mittelwert sämtlicher Kategorien).</i>	<i>198</i>
<i>Abb. 41: Erfolgshäufigkeit bei der Suche, kombiniert (Mittelwerte sämtlicher Kategorien).</i>	<i>198</i>
<i>Abb. 42: Änderung der Erfolgshäufigkeit von Stufe 2 auf Stufe 3, in absteigender Reihenfolge (in Skalenpunkten).</i>	<i>203</i>
<i>Abb. 43: Korrelation zwischen Fachkompetenz und der Gesamtzahl der verwendeten Hilfsmitteltypen.</i>	<i>206</i>
<i>Abb. 44: Korrelation zwischen der Fachkompetenz und der Häufigkeit der Suche nach Bedeutungen ausgangssprachlicher/zielsprachlicher Ausdrücke, nach enzyklopädischen Angaben und nach Angaben zur Gebräuchlichkeit bzw. nach passenden Kontexten zielsprachlicher Ausdrücke.</i>	<i>208</i>

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Übersicht über Schmitt (1992a), (1992b) anhand der 15 Thesen</i>	32
<i>Tabelle 2: Übersicht über Dancette/Réthoré (2000) anhand der 15 Thesen</i>	37
<i>Tabelle 3: Übersicht über Bullo et al. (2003) anhand der 15 Thesen</i>	41
<i>Tabelle 4: Übersicht über Vehmas-Lehto et al. (2008) anhand der 15 Thesen</i>	45
<i>Tabelle 5: Übersicht über Wiesmann (2004b) anhand der 15 Thesen</i>	50
<i>Tabelle 6: Übersicht über Dancette (2010) anhand der 15 Thesen</i>	53
<i>Tabelle 7: Kriterien zur Typologisierung der Benutzer(innen) von (Fach-)Nachschlagewerken in der einschlägigen Literatur</i>	58
<i>Tabelle 8: Einordnung von Fachübersetzer(inne)n anhand der Benutzervoraussetzungen</i>	64
<i>Tabelle 9: Einordnung von Fachübersetzer(inne)n anhand der Benutzersituation und der Benutzerintention</i>	65
<i>Tabelle 10: Anforderungen an das übersetzungsorientierte Fachwörterbuch (überarbeitete Fassung der Auflistung in Löckinger (2011b:198))</i>	68
<i>Tabelle 11: Übersicht über die Entsprechungen der Elemente in den UML-Paketdiagrammen</i>	140
<i>Tabelle 12: Übersicht über ProTerm, Version 1.10.06, samt seinen fachsprachlichen Inhalten für Stufe 2 des Benutzerexperiments, anhand der 15 Thesen</i>	148
<i>Tabelle 13: Übersicht über ProTerm, Version 1.10.06, samt seinen fachsprachlichen Inhalten für Stufe 3 des Benutzerexperiments, anhand der 15 Thesen</i>	149
<i>Tabelle 14: Die drei englischen Ausgangstexte und ihre Eigenschaften</i>	158
<i>Tabelle 15: Übersicht über das in Abschnitt 7.2, S. 149, beschriebene Untersuchungsdesign</i>	171
<i>Tabelle 16: Übersetzungserfahrung der Teilnehmer(innen)</i>	176
<i>Tabelle 17: Sprachkompetenz der Teilnehmer(innen) im Englischen und Deutschen</i>	178
<i>Tabelle 18: Fachkompetenz der Teilnehmer(innen)</i>	179
<i>Tabelle 19: Recherchierkompetenz der Teilnehmer(innen)</i>	180
<i>Tabelle 20: Zeit, die die Teilnehmer(innen) für die Übersetzung von 5 000 Anschlägen ohne Leerzeichen benötigten oder benötigt hätten, in Stunden und Minuten (auf ganze Minuten gerundet)</i>	181
<i>Tabelle 21: Effizienz bei der Übersetzung, Stufe 1</i>	183
<i>Tabelle 22: Effizienzsteigerung bei der Übersetzung, Stufen 2 und 3</i>	184
<i>Tabelle 23: Zufriedenheit der Teilnehmer(innen) mit ProTerm als Hilfsmittel für die geleistete Übersetzungsarbeit</i>	185
<i>Tabelle 24: Verbesserung der Recherchiermöglichkeiten im Vergleich zur vorigen Stufe</i>	186
<i>Tabelle 25: Wahrscheinlichkeit der Verwendung von ProTerm im Arbeitsalltag der Teilnehmer(innen)</i>	187
<i>Tabelle 26: Zufriedenheit der Teilnehmer(innen) mit ihrer Arbeit am jeweiligen Experimental-Übersetzungsauftrag</i>	189
<i>Tabelle 27: Von den Teilnehmer(inne)n selbst eingeschätzte Qualität des Zieltextes</i>	190
<i>Tabelle 28: Von den Teilnehmer(inne)n selbst eingeschätzte Verbesserung der Zieltextqualität aufgrund der veränderten Hilfsmittelauswahl</i>	191

<i>Tabelle 29: Erfolgshäufigkeit bei der Suche nach verschiedenen Arten von Informationen im ersten verwendeten Hilfsmittel (Mittelwerte).....</i>	<i>192</i>
<i>Tabelle 30: Erfolgshäufigkeit bei der Suche nach verschiedenen Arten von Informationen in ProTerm (Mittelwerte).....</i>	<i>196</i>
<i>Tabelle 31: Angaben zur Hilfestellung durch die gleichzeitige Verfügbarkeit von Textkorpora mit anderen fachsprachlichen Informationen in einer einheitlichen Benutzeroberfläche.....</i>	<i>200</i>
<i>Tabelle 32: Angaben zur Hilfestellung durch die Möglichkeit, die enthaltenen Textkorpora abzuändern.....</i>	<i>201</i>
<i>Tabelle 33: Änderung der Erfolgshäufigkeit bei der Suche nach verschiedenen Arten von Informationen, von Stufe 2 auf Stufe 3 (anhand der Mittelwerte, in Skalenpunkten ausgedrückt).....</i>	<i>202</i>
<i>Tabelle 34: Korrelation zwischen Fachkompetenz und Gesamtzahl der verwendeten Hilfsmitteltypen.....</i>	<i>205</i>